

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, werdet wie Blumen und schenkt jedem Glück. Solche Kinder werden nur den Wissensjuwelen erlauben, über ihre Lippen zu kommen.
- Frage:** Welche Lehren gibt Gott Seinen Kindern, damit sie wie duftende Blumen werden?
- Antwort:** Oh meine Blumenkinder, überprüft euch selbst, um sicherzustellen, dass ihr nicht die geringste Spur widerwärtiger Dornen in Form von Schwächen in euch habt. Wenn es noch Dornen in euch gibt, dann solltet ihr Abneigung gegen sie haben, ebenso wie ihr die Schwächen in euren Mitmenschen nicht mögt. Diese Abneigung hilft euch, die Dornen zu entfernen. Überprüft euch weiterhin, ob ihr durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen noch irgendwelche Fehler macht, die ihr dann bereuen müsstet.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Da dies das Königreich Ravans ist, sind alle Kinder zurzeit körperbewusst und man nennt sie „Dornen des Dschungels“. Wer erklärt all dies? Der Unbegrenzte Vater, der jetzt Dornen in Blumen verwandelt. In einigen Fällen ist Maya in der Lage, diejenigen, die im Begriff sind, Blumen zu werden, sehr schnell wieder in Dornen zu verwandeln. Diese Welt wird als „Dornendschungel“ bezeichnet. Sehr viele Menschen benehmen sich wie Tiere. Sie sind zwar Menschen, aber ständig streiten und kämpfen sie. In jedem Zuhause Streit gibt es Streit. Die gesamte Welt ist ein riesiger Ozean aus Gift, in dem die Menschen zu ertrinken drohen. Sie sind unrein und korrupt. Ihr verwandelt euch jetzt von Dornen in Blumen. Der Vater wird auch als „Meister des Gartens“ bezeichnet. Baba ist jetzt hier und erklärt, dass die Gita Wissen enthält und in der Bhagawad über die Handlungen der Menschen berichtet wird. Seht nur, was sie alles geschrieben haben! Solche Dinge wird man im Goldenen Zeitalter nicht finden. Das Goldene Zeitalter ist ein Blumengarten. Ihr werdet jetzt wie Blumen. Nachdem einige Kinder es geworden sind, werden sie wieder wie Dornen. Heute machen sie sehr gute Fortschritte, aber morgen ziehen Mayas Stürme auf. Seht nur, in welche Verfassung euch Maya bringt, selbst wenn ihr nur hier sitzt. Der Vater sagt: Ich mache euch zu Meistern der Welt. Die Bewohner Bharats waren die Meister der Welt und es ist so, als ob dies gestern gewesen wäre. Es war das Königreich Lakshmis und Narayans. Es gab Paläste aus Gold, die mit Diamanten und anderen wertvollen Edelsteinen besetzt waren. Satyug wird „Der Garten Allahs“ genannt. Jetzt ist dieser ein Dornendschungel, aber bald wird er wieder ein Garten sein. Bharat war der Himmel und es wuchsen dort nur Blumen. Nur der Vater erschafft diesen Blumengarten. Einige Seiner Kinder sind schon wie Blumen geworden, aber dann geraten sie in schlechte Gesellschaft und werden wieder wie Dornen. Sie sagen: „Baba, ich möchte heiraten.“ Sie sehen den Glanz Mayas! Hier in Madhuban herrscht tiefe Stille, aber der Rest der Welt ist ein Dschungel. Er wird ganz bestimmt in Flammen aufgehen und diejenigen, die darin leben, werden umkommen. Das gleiche Feuer, das vor 5.000 Jahren wütete, wird wieder brennen. Es ist der Mahabharat-Krieg. Zuerst findet ein Atomkrieg statt, der von den Yadavas angezettelt wird. Man erinnert sich noch daran. Wissenschaftler haben diese Vernichtungswaffen erfunden. Es gibt in den Schriften viele Geschichten, aber Kinder, der Vater erklärt euch, dass niemand Raketen „aus seinem Bauch“ auftauchen lassen kann. Ihr könnt jetzt sehen, wie viele Bomben schon hergestellt worden sind. Seht nur, wie Hiroshima und Nagasaki durch nur zwei Bomben zerstört wurden und wie viele Menschen getötet wurden! Es müssen Hunderttausende gewesen sein. Jetzt leben mehrere Milliarden Menschen in diesem Dschungel, der in Flammen aufgehen wird. Shiv Baba erklärt euch, da Er immer

der Barmherzige ist! Er muss jeder Seele Wohltat erweisen. Wo sonst könnten sie hingehen? Sie werden sehen, dass ein Feuer ausbricht und sie werden Zuflucht beim Vater suchen. Der Vater ist der Spender der Erlösung für alle Seelen. Er ist jenseits von Wiedergeburt. Die Menschen haben gesagt, Er sei allgegenwärtig. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Ihr habt das gesamte Wissen erhalten. Erfüllt eure Verantwortung gegenüber euren Freunden und Verwandten. Sie haben noch lasterhafte Züge, wohingegen ihr schon göttliche Tugenden besitzt. Es ist eure Pflicht, eure Mitmenschen zu unterrichten. Gebt ihnen weiterhin das Mantra Manmanabhav. Ihr erklärt in den Ausstellungen so vielen Menschen die wahren Zusammenhänge. Ihr, die Bewohner Bharats, habt jetzt euer 84. Leben vollendet. Der Vater ist jetzt hier, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Das bedeutet, dass Er Menschen, die in der Hölle leben, in Bewohner des Himmels verwandelt. Gottheiten wohnen im Himmel. Ihr habt jetzt tiefe Abneigung für die Laster entwickelt.

Überprüft euch selbst und stellt sicher, dass ihr göttliche Tugenden entwickelt habt. Fragt euch selbst: „Habe ich noch Schwächen? Habe ich lasterhafte Handlungen durch meine Gedanken, Worte oder Handlungen verrichtet? Verwandele ich Dornen in Blumen?“ Baba ist der Meister des Gartens und ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, seid die Gärtner, aber ihr seid alle unterschiedlich. Einige sind nicht in der Lage, andere sich selbst gleich zu machen. Der Meister des Gartens geht nicht zu den Ausstellungen, aber Seine Gärtner sind dort. Dieser Gärtner, Brahma, ist mit Shiv Baba zusammen und darum kann er auch nicht überall hingehen. Ihr jedoch geht dort hin, um zu dienen. Nur sehr gute Gärtner werden eingeladen. Selbst Baba sagt: Ladet keine Dummköpfe ein! Baba erwähnt keine Namen, aber es gibt auch drittklassige Gärtner. Der Meister des Gartens liebt die Gärtner, die sehr gute Blumen züchten. Er freut sich sehr über sie. Sie erlauben nur den Juwelen des Wissens, über ihre Lippen zu kommen. Was würde Baba sagen, wenn sie anstelle von Juwelen des Wissens, Steine über ihre Lippen kommen ließen? Die Anbeter opfern Shiva übelriechende Blumen, d.h. aktuell opfern solche Kinder sich selbst, nicht wahr? Seht nur, wie ihr Benehmen ist! Sie sind Dornen, opfern sich selbst und gehen danach zurück in den Dschungel. Anstatt rein zu werden, werden sie noch unreiner. Wie wird wohl ihr Status in der neuen Welt sein? Der Vater sagt: Ich bin selbstlos und erhebe auch diejenigen, die Mich beleidigen. Ich habe Mitleid und erhebe insbesondere die Menschen Bharats, die Mich am meisten beleidigt haben. Ich bin jetzt hier und etabliere den Himmel. Wenn ihr euren Zuhörern sagt, dass sie in den Himmel gehen können, dann antworten die Wohlhabenden unter ihnen, dass sie bereits im Himmel sind. Der Himmel existiert jedoch nur im Goldenen Zeitalter. Wie kann das Eisernen Zeitalter das Goldene Zeitalter sein? Das Eisernen Zeitalter wird „Hölle“ genannt und dies hier ist Hölle, die alte, tamopradhane Welt. Die Menschen wissen nicht, wo der Himmel ist. Sie glauben, er sei über ihnen. Im Dilwala Tempel haben sie den Himmel oben an der Decke dargestellt und auf dem Fußboden die Yogis in Tapasya. Darum sagen die Menschen auch, dass dieser oder jener Verstorbene in den Himmel gegangen sei. Wo aber ist der Himmel wirklich? Diese Welt ist der Ozean des Giftes. Das Land Vishnus wurde „Ozean der Milch“ genannt. Die Anbeter haben ein Bassin gebaut, es mit Milch gefüllt und eine Statue Vishnus hineingesetzt, um sie anzubeten. Kinder, ihr bereitet euch jetzt darauf vor, in den Himmel zu gehen, wo die „Flüsse aus Milch“ fließen. Werdet wie Blumen. Benehmt euch nicht in einer Weise, dass irgendjemand sagt, ihr wäret wie Dornen. Bemüht euch darum, wie Blumen zu werden. Maya verwandelt euch in Dornen. Seid darum sehr vorsichtig! Der Vater sagt: Werdet so rein wie Lotosblumen, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammenlebt. Baba, der Meister des Gartens, ist gekommen, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln. Stellt sicher, dass ihr es geworden seid. Nur die Blumen werden überallhin eingeladen, um zu dienen. Die Centerbewohner schicken Baba Briefe, worin steht: „Baba, sende uns Rosen!“ Diejenigen, die wie Blumen sind, können

nicht verborgen bleiben. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren. Dies ist die Geschichte, wie man zum wahren Narayan wird, und nicht, wie man ein Bürger wird. Einige werden Könige und Königinnen, aber es ist klar, dass auch Bürger erschaffen werden. Ihr versteht jetzt, dass Könige und Bürger graduell unterschiedlich erschaffen werden. Was können arme Menschen geben, die nicht einmal in der Lage sind, zwei oder fünf Rupien zu sparen? Sie bekommen die gleiche Rückgabe, wie jemand, der 1.000 Rupien gibt. Bharat ist das ärmste Land. Niemand hier erinnert sich daran, dass er einst ein Bewohner des Himmels war. Bhagats singen ohne jedes Verständnis Loblieder auf die Gottheiten. Ein Frosch quakt, wohingegen eine Nachtigall lieblich und wunderschön singt. Jedoch liegt darin keine Bedeutung. Heutzutage gibt es so viele Menschen, die sich auf die Gita beziehen. Wenn jemand über ein wenig Okkult-Kraft verfügt, glauben die Menschen, er sei Gott. Sie erinnern sich an den Läuterer und das bedeutet, dass sie unrein sind. Der Vater sagt: Die größte Fehler ist, sich dem Laster der Lust hinzugeben. Die gesamte Welt ist unrein. Jeder ruft: „Oh Läuterer, komm!“ Baba muss kommen oder werdet ihr rein, indem ihr im Ganges badet? Der Vater muss sich sehr bemühen, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln! Er sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet euch von Dornen in Blumen verwandeln. Lasst niemals zu, dass Steine über eure Lippen kommen! Werdet wie Blumen! Dies hier ist auch ein Studium. Einige erfahren schlechte Omen auf diesem Weg und versagen in der Prüfung. Sie verlieren jede Hoffnung und sagen: „Ich möchte sterben und zu Baba gehen.“ Unreine dürfen den Hof Indras jedoch nicht betreten und dies ist der Hof Indras. Der Brahmanen-Lehrer, der neue Studenten hierher bringt, trägt eine sehr große Verantwortung. Wenn sich die Neuankömmlinge noch dem Laster hingeben, dann lädt sich der Brahmanen-Lehrer ebenfalls karmische Last auf. Darum müsst ihr vorsichtig sein, wenn ihr jemanden hierher bringt.

Wenn ihr weiter voranschreitet, dann werdet ihr Weise und heilige Männer wie Bhishampitamai usw. sehen, die hier Schlange stehen. Kinder, entwickelt einen sehr weiten, unbegrenzten Intellekt. Ihr könnt jedem erzählen, dass Bharat ein Blumengarten war, wo die Gottheiten lebten. Sie sind jetzt Dornen geworden. Ihr tragt in euch die fünf Laster. Das Königreich Ravans ist ein Dschungel. Der Vater kommt und verwandelt euch von Dornen in Blumen. Sagt zu euch selbst: „Wenn ich jetzt keine Rose werde, dann werde ich Leben für Leben eine übelriechende Uck-Blume sein.“ Jeder hier muss sich selbst Wohltat erweisen. Ihr tut Baba keinen Gefallen, aber euch selbst. Befolgt jetzt Shrimat! Wenn jemand in einen Garten geht, dann beachtet er nur die duftenden Blumen und nicht die übelriechenden Blumen. Es gibt Gartenschauen und dies ist auch so eine Gartenschau. Großartige Preise werden vergeben. Werdet duftende, erstklassige Blumen. Euer Benehmen muss sehr liebenswert sein. Seid demütig gegenüber jeder ärgerlichen Person. Sagt zu euch selbst: „Ich möchte rein leben, Shrimat befolgen und so ein Meister der reinen Welt werden. Verführer benutzen viele Methoden und Frauen sind ebenfalls sehr trickreich. Seid klug in eurem Bemühen, rein zu bleiben. Sagt, dass ihr eine Vision hattet und dass Gott zu euch gesagt hat: „Die sexuelle Lust ist der ärgste Feind. Werde rein und du wirst satopradhan werden!“ Fragt euren Ehemann: „Soll ich denn nicht auf Gott hören?“ Rettet euch selbst mit der richtigen Methode. Was bedeutet es schon, wenn ihr ein wenig tolerieren müsst, wenn ihr dadurch die Meister der Welt werdet? Menschen kämpfen für ihre Regierung, wohingegen ihr alles für euch selbst tut, aber ihr müsst euch auch bemühen. Wenn ihr den Vater vergesst, fallt ihr und dann schämt ihr euch. Wie könnt ihr dann Gottheiten werden? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um vor den schlechten Omen Mayas sicher zu sein, erlaubt nur den Juwelen des Wissens über eure Lippen zu kommen. Seid sehr vorsichtig im Hinblick auf die Gesellschaft, in der ihr euch aufhaltet.

2. Um duftende Blumen zu werden, entfernt weiterhin eure Fehler. Befolgt Shrimat und werdet sehr, sehr demütig. Werdet nie von der Lust, dem größten Feind, besiegt. Rettet euch selbst mit Taktgefühl.

Segen: Möget ihr frei sein von begrenzten Dingen und mithilfe eurer kraftvollen Einstellung im unbegrenzten Dienst engagiert sein.

Ebenso wie Sakar Baba nichts anderes sah als den Dienst, so solltet auch ihr Kinder konstant damit beschäftigt sein, mit eurer kraftvollen Haltung unbegrenzt Dienst zu tun. Sämtliche Begrenzungen werden dann automatisch verschwinden. Zeit mit begrenzten Dingen zu verbringen, ist wie ein Spiel mit Puppen. Zeit und Energie werden dadurch verschwendet. Schmäleret also nicht euer Einkommen, indem ihr Zeit und Energie für triviale Angelegenheiten verschwendet.

Slogan: Um im Dienst Erfolg zu haben, sollten eure Worte, euer Benehmen und eure Aktivitäten einflussreich sein.

***** O M S H A N T I *****